

Postulat Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi/Annette Lehmann, SP) vom 20. November 2008: Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus!; Fristverlängerung

Der Stadtrat hat am 13. August 2009 das folgende Postulat Fraktion SP/JUSO erheblich erklärt und dazu am 21. Oktober 2010 einer Fristverlängerung bis Juni 2012 zugestimmt:

Mit der Umnutzung der Feuerwehrekaserne Viktoriastrasse werden Möglichkeiten geschaffen, die Verkehrsführung in diesem Perimeter zu überprüfen. Zwei grosse Brennpunkte werden von Quartierbewohnenden, Eltern und der Schule Spitalacker bereits seit einiger Zeit bezeichnet.

- Kreuzung Spitalacker-/Beundenfeld-/Gotthelfstrasse: Unübersichtliche Quersituationen; viele, kaum verständliche Sperrflächen; unsichere Fussgängerstreifen wegen zu hoher Geschwindigkeit von Automobilisten; viele, unnötige Umwege durch ungünstige Anordnung der Fusswegbeziehungen.
- Gotthelfstrasse (Abschnitt Beundenfeld-Viktoriastrasse): zu hohe Geschwindigkeiten durch Automobilisten, da gerades Strassenstück ohne Hindernisse in der unmittelbaren Nähe des Schulhaus.

Aus diesem Grund bitten wir den Gemeinderat zu prüfen,

1. mit welchen Massnahmen die Sicherheit für zu Fussgehende und Velofahrende rund um das Spitalackerschulhaus verbessert werden kann;
2. wie die Kreuzung Spitalacker-/Beundenfeld-/Gotthelfstrasse sicherer und übersichtlicher gestaltet werden kann;
3. wie die Gotthelfstrasse (Abschnitt Beundenfeld-Viktoriastrasse) durch geeignete Massnahmen verkehrsberuhigt werden kann, insbesondere durch die Varianten Unterbrechung in zwei Teilstücke (Zufahrt Einstellhalle Sporthalle von Seiten Viktoriastrasse/Zufahrt Schulhausareal Seite Beundenfeldstrasse) oder durch eine aufgewertete Begegnungsstrasse (analog Flurstrasse).

Dabei bitten wir den Gemeinderat, diese Abklärungen mit der Neuplanung des alten Feuerwehrraums zu koordinieren sowie den Elternrat und die Schulleitung der Spitalackerschule mit einzubeziehen.

Bern, 20. November 2008

Postulat Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi/Annette Lehmann, SP), Andreas Krummen, Thomas Göttin, Christof Berger, Ruedi Keller, Margrith Beyeler-Graf, Rolf Schuler, Patrizia Mordini, Liselotte Lüscher, Claudia Kuster, Michael Aebersold, Giovanna Battagliero, Miriam Schwarz, Corinne Mathieu, Markus Lüthi, Susanne Elsener, Guglielmo Grossi, Ursula Marti, Gisela Vollmer, Andreas Zysset, Beat Zobrist, Hasim Sönmez

Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat bereits in seinen bisherigen Antworten zum vorliegenden Postulat zum Ausdruck gebracht, dass ihm die Verkehrssicherheit von Fussgängerinnen und Fussgängern, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, sehr wichtig ist und er daher bereit ist, im Umfeld des Schulhauses Spitalacker Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit zu prüfen und umzusetzen. Umfassende Massnahmen seien jedoch erst mit dem Wegzug der Feuerwehr in den neuen Stützpunkt im Forsthaus möglich. Das vom Vorstoss geforderte Massnahmenkonzept müsse daher mit dem geplanten Wettbewerb für die Umnutzung und Neugestaltung des Feuerwehrareals beim Spitalacker koordiniert werden. Gleichzeitig hat der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass auf der Kreuzung Beundenfeldstrasse - Spitalackerstrasse bereits im Frühling 2010 erste Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Schulkinder umgesetzt wurden (Markierungen zur Verdeutlichung des Rechtsvortritts).

Der neue Feuerwehrstützpunkt im Forsthaus wird nach aktuellen Plänen voraussichtlich per Anfang 2015 bezugsbereit sein, also später als ursprünglich geplant. Bis dahin benützt die Feuerwehr die Notfallroute Richtung Norden über die Gotthelfstrasse - Beundenfeld- oder Spitalackerstrasse und muss die Garageausfahrt des Stützpunktes zwingend freigehalten werden; bauliche Interventionen im Umfeld des Spitalackerschulhauses sind daher weiterhin nicht möglich. Mit dem späteren Auszug der Feuerwehr hat sich aber auch der Wettbewerb für die anschliessende Umnutzung und Neugestaltung des Feuerwehrareals verzögert; die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2012.

Wie der Gemeinderat in seiner Antwort vom 16. Mai 2012 auf die Motion Fraktion SP/JUSO (Gisela Vollmer, SP): Mehr Sicherheit bei Fussgängerstreifen ausgeführt hat, hat die Verkehrsplanung der Stadt Bern Anfang 2012 ein Projekt zur flächendeckenden Überprüfung der Verkehrssicherheit im Umfeld (300 m) aller Schul- und Kindergartenstandorte der Stadt Bern ausgelöst. In diese Abklärungen sind die jeweiligen Schulleitungen einbezogen. Voraussichtlich Ende 2012 wird ein Bericht vorliegen, der die Ergebnisse aller Begehungen beinhaltet und Vorschläge für Sofortmassnahmen wie auch Massnahmen mit Planungsbedarf auflistet. Das Umfeld des Spitalackerschulhauses wird dabei ebenfalls vertieft analysiert.

Die gestalterische Aufwertung und die Schulwegsicherheit der Kreuzung Spitalackerstrasse - Beundenfeldstrasse - Gotthelfstrasse ist zudem Bestandteil des im September 2011 in die öffentliche Mitwirkung geschickten Teilverkehrsplans MIV des Stadtteils 5 (Massnahme G5); die eingegangenen Mitwirkungsantworten haben das vorliegend diskutierte Anliegen bestätigt.

Für den Gemeinderat steht daher ausser Frage, dass im geeigneten Zeitpunkt die vom Vorstoss gewünschten Verbesserungen geprüft und realisiert werden. Aufgrund der Verzögerung des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Feuerwehrareals beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat jedoch eine weitere Fristverlängerung für die Vorlage des Prüfungsberichts bis 31. Dezember 2013. Auf diesen Zeitpunkt hin sollten nach heutiger Planung sowohl die Ergebnisse des Wettbewerbs wie auch der Bericht zur Untersuchung der Schulhausumgebungen vorliegen. Damit wird im Rahmen des Prüfungsberichts auch das geforderte Massnahmen- und Umsetzungskonzept zur Verbesserung der Schulwegsicherheit im Umfeld des Spitalackerschulhauses dargelegt werden können.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Folgen für das Personal sind nicht zu erwarten. Die Kosten für die Umsetzung der Massnahmen werden im Rahmen des Vorprojekts ermittelt und anschliessend auf die Investitionsplanung abgestimmt.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi/Annette Lehmann, SP) vom 20. November 2008: Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus!; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer weiteren Fristverlängerung zur Vorlage des Prüfungsberichts bis 31. Dezember 2013 zu.

Bern, 27. Juni 2012

Der Gemeinderat